

Neue Gusslegierungen im Sortiment

ARGEN Dental bringt vier hochqualitative NEM-Legierungen auf den Markt.

ARGEN kann als Hersteller von Edelmetalllegierungen nun auch im Nichtedelmetallbereich mit einer umfangreichen und attraktiven Produktpalette aufwarten. „NEM-Lösungen sind längst salonfähig und stellen eine kostengünstige Alternative dar“, stellt Hans Hanssen, Geschäftsführer von ARGEN Dental, fest. „Qualität und Bearbeitbarkeit sind in den letzten Jahren immer weiter verbessert worden. Unsere US-amerikanische Mutter, die ARGEN Corporation, betreibt in San Diego ein Forschungslabor, in dem neue Zusammensetzungen aufwendig entwickelt und getestet werden.“

Bei den Produktinnovationen, die bereits in den USA und nun auch auf dem deutschen Markt zugelassen sind, handelt es sich um vier NEM-Gusslegierungen, die hervorragende Eigenschaf-



ten aufweisen und für alle Indikationen und Anwendungen geeignet sind. Sie werden ausschließlich aus neuen Reinetallen hergestellt, enthalten also keinerlei Anteile aus Recyclingmaterial.


Die Anzahl der einzelnen Legierungskomponenten ist stark minimiert; die Legierungen sind

zum Teil sogar komplett frei von Eisen und selbstverständlich von Nickel, Cadmium und Beryllium. Allergiefreiheit ist so gewährleistet. Als Universallegierung mit dem breitesten Einsatzbereich bietet ARGEN Dental die Legierung Argeloy C. Mit nur einer Legierung werden so viele Anwendungen möglich: Kronen,

Brücken, Teleskop- und Kombitechnik sowie Primär- und Sekundärkonstruktionen auf Implantatbasis.

Argeloy C ist mit allen hochschmelzenden Dentalkeramiken verblendbar. Als „weichere“ Alternative bietet sich Argeloy 280 an, das eine flexible Bearbeitbarkeit, ein angenehmes Oxid sowie ein breites Indikationsspektrum aufweist – bei einer Härte von nur 280 nach Vickers. Daher hat es optimale Fließ-eigenschaften beim Guss und ist leicht zu verarbeiten. Argeloy 280 lässt sich ebenfalls mit allen handelsüblichen hochschmelzenden Dentalkeramiken verblenden. Durch eine optimierte Menge an Legierungsbestandteilen und eine Vickers-Härte von nur 230 zeichnet sich das komplett eisenfreie Argeloy LFC aus. Es ist optimal in der Teleskoptechnik sowie für Kronen

und Brücken einsetzbar und keramisch mit allen hochexpansiven Keramiken verblendbar. Argeloy Partial Plus schließlich eignet sich gut für herausnehmbaren Zahnersatz.

Die Legierung ist federhart und trotzdem stabil und ermöglicht grazile Kombi- und auch Klammermodellgüsse – aus nur einer Legierung. Neben den guten Gieß-eigenschaften sind die einfache Oberflächenbearbeitung und feine Polierbarkeit weitere Vorzüge dieser Legierung. 

ZT Adresse

ARGEN Dental GmbH
Werdener Str. 4
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211 355965-218
Fax: 0211 355965-19
info@argen.de
www.argen.de